

# Nicht-Organspendeausweis

(Kurzfassung von <https://www.aepol.net/nicht-organspendeausweis>)

*Am wichtigsten ist, dass Sie ihren Entscheid, keine Organe spenden zu wollen, ihren Angehörigen mündlich mitteilen.*

Angehörige werden im Notfall immer befragt, Ausweise hingegen können verloren gehen oder nicht auffindbar sein.

Auch reicht bereits ein *Zettel im Portemonnaie* "Ich bin kein Organspender" mit Vorname, Name, Geburtsdatum, Unterschrift. Ein Ausweis ist juristisch gesehen nicht nötig.

Bei Auslandsreisen empfehlen wir, den Zettel in der Landessprache zu verfassen.

Sie haben auch die Möglichkeit, zwei verschiedene

*Nicht-Organspendeausweise*,

die sich nicht wesentlich unterscheiden, auszudrucken, auszufüllen und auf sich zu tragen:

[https://cdl-online.net/uploads/pdf/lifecard\\_kein-organspender.pdf](https://cdl-online.net/uploads/pdf/lifecard_kein-organspender.pdf)

[https://www.aepol.net/files/uqdfec356\\_e6bb634b199e400da268a95403bcc315.pdf](https://www.aepol.net/files/uqdfec356_e6bb634b199e400da268a95403bcc315.pdf)

Wir empfehlen auch, eine Patientenverfügung zu erstellen und den Entscheid dort festzuhalten.

Ein nationales Organ- und Gewebespenderegister ist vom Bund im Zusammenhang mit der Einführung der Widerspruchsregelung für das 3. Quartal 2027 geplant.

Äpol, Ärzte und Pflegefachpersonen gegen Organspende am Lebensende, Winterthur, Schweiz

Kontakt: [aepol@gmx.net](mailto:aepol@gmx.net)